

Unsere Prämien!

Wir werden jedem unserer Leser, welcher den Nebraska Staats-Anzeiger ein Jahr im Voraus bezahlt, eine der nachstehenden Prämien portofrei senden:

Prämien-Liste:

„Die alte und die neue Heimath“ „Solidarismus“ „Wo man singt, lag dich ruhig nieder, Ohe Menschen haben keine Fieber“ Eine Sammlung der besten deutschen und englischen National- und Volkslieder mit Musik-Begleitung. Dieses Buch enthält 200 deutsche und englische Volks-, Jäger-, Soldaten-, Lieder, Lieder, Oden, Gedächtnis- und National Lieder und wird im Einzel-Verkauf nicht unter 50 Cents abgegeben.

Deutsch-Amerikanischer Hausarzt Ein medizinischer Ratgeber für Haus und Familie bei Unfällen und Krankheiten von Dr. med. Maximilian Czernog, praktischer Arzt in Chicago, Ill., ehemaliger Arzt am Deutschen Hospital zu Cincinnati, Ohio. Dieses Buch ist 256 Seiten stark und enthält Beschreibungen und Rezept für fast alle der Menschen behaftende Krankheiten und sollte in jedem Haushalt fehlen. Wir senden dieses Buch bei Vorauszahlung des Abonnements als Prämie portofrei an jede Adresse.

Die betrogene Braut

oder: „Nur eine Fingerspitze“ von F. W. Dahlmann. Eine interessante und unterhaltende Erzählung.

Wektor Jernowitz

und „Villa Montrose“ zwei unterhaltende und spannende Erzählungen nebst Illustrationen von Frau Sutter-Schilling.

Herrn Bismarck

und die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches.

Wichtig Jahre in Kampf und Sieg.

Dieses wertvolle Buch wird Euch umsonst zugesandt, wenn Ihr das Abonnement ein Jahr im Voraus bezahlt.

Continis Bequemeres Handbuch. Eine Million Thatfachen.

Wir senden jedem Abonnenten, welcher das Abonnement auf den „Staats-Anzeiger“ (32.00) ein Jahr im Voraus bezahlt, Continis bequemeres Handbuch nebst nützlichen und Atlas der Welt für Mechaniker, Kaufleute, Advokaten, Ärzte, Landwirthe, Goldschmiede, Bankier, Buchhalter, Politiker und allerlei Klassen von Arbeitern in aller Geschäftswelt. Enthaltend außerdem über 2000 Nachweisungen wichtiger Ereignisse im Verlaufe aus den besten historischen, statistischen, geographischen und anderen Werken von allgemeinem Interesse. Ladenpreis: 25 Cents.

Diese Prämien werden nur gegen Vorauszahlung verlangt und können wir dieselben als interessante, unterhaltende und nützliche Bücher empfehlen. Die Herausgeber.

Lokales.

Das Rauchhaus des Weggers. Seit Freitag am verflorenen Freitag Nachmittag Feuer und richtete einen Schaden in Höhe von 815 an.

Das republikanische Staatsconvent hat beschlossen, zwei Conventione einzuberufen, die erste zur Ernennung von Delegaten zu der in St Louis abzuhaltenden Nationalconvention, die zweite zur Aufstellung von Candidaten für die Staatsämter.

Wenn gesunde und starke Männer, welche häufigen Witterungswechsel ausgeht sind, anhalte bei spiritueller Beschäftigung zu nehmen, Dr. August König's Hamburger Brustheilmittel anwenden, wird sie schneller und sicher geheilt werden.

Herr Julius Köppl von Quincy, Schatzmeister unseres Freundes, Herrn Otto Wöhrle's, Geschäftsleiters der Firma Herpold'sche & Co., wollte in verflorenen Woche in unserer Stadt und statete auch dem „Anzeiger“ einen recht angenehmen Besuch ab.

Meinen Freunden und Bekannten zu Notiz, daß ich das früher von Otto Wöhrle geführte Local, Ecke 11. und R Straße, als Magazin übernommen habe und einige derselben in freundlicher Weise für volle und gute Bedienung werde ich hier befragt sein. R. Tengelhoff, Ecke 11. und R Straße.

Eddy Senfener, 16 Jahre alt, kurze Haare und Augen, von hohem Wuchs, ist vor etwa zwei Wochen von der Wohnung des Herrn John Egger bei Epouge verschwand. Wer über den Verbleib des Betreffenden Auskunft geben kann, wolle eine beschreibende Mitteilung an den Vormund des Verflorenen, Peter Senfener in Dallas, Neb., gelangen lassen.

Irre Eidel, eine junge Frau von Fremont, welche zugibt, daß sie 22 Jahre alt ist, trat am Samstag in das Gerichtszimmer des Countygerichts und verlangte eine gerichtliche für sich und August Johnson von derselben Stadt. Sie sagte, daß es unangenehm sei, das eine Frau eine gerichtliche herauszugeben, aber in diesem Falle sei ihr Ohefester ein „Ratgeber“ und sei sie der Ansicht, daß eine Hochzeit nicht verlobt werden würde, weil der Mann durch unvermeidliche Umstände daran verhindert ist, selbst zu erscheinen.

Brief von Thunichtig Pfaffretter.

Wolher Herr Redakteur! Ehe ich hier auf das eigentliche Thema, welches ich in dieser Epistel... möchte, eingehe, will ich zuerst ihre vielen Aeußerungen wegen meines längeren Schweigens, indem ich anderweitig beschäftigt war, um Entschuldigung bitten. Es gibt Augenblicke im menschlichen Leben, wo man nicht immer kann, wie man gerne möchte, da die Zeit, trotz aller Eintheilung rasch zerrinnt und Vieles ungeschehen läßt, das unbedingt gethan werden sollte. In der verflorenen Woche, nachdem ich wieder die nötige Zeit dazu verwenden konnte, nahm ich meine täglichen Wanderungen durch die Hauptstraßen unserer Stadt wieder auf, wenn auch nur um das prächtige Wetter, welches diesen Winter in Nebraska von unserem Wettermacher herab gelassen wird, zu genießen und meinem euphorischen Gemüthe alle Ehre zu machen. Aber, Herr Redakteur, wenn ein Mann die Straßen unserer Stadt durchwandert und seine Blicke nicht stets auf das Pfahler gefehlet sind, vernimmt er Vorkommnisse, welche dem zukünftigen Forscher, wenn er die 2. und 3. Jahrgänge meines täglich berichteten in Betracht zieht, eine ziemlich richtige Vorstellung von der wirtschaftlichen, politischen und sittlichen Beschaffenheit dieser Stadt und des Staates am Ende des 19. Jahrhunderts gewinnen lassen. Von den einzelnen Vorkommnissen soll man im Allgemeinen kein Bild von den Zuständen eines Landes machen, aber manche Ereignisse sind doch so beachtenswert, daß sie unbedingt angeführt werden sollten. Wie Sie in der letzten Ausgabe ihres Intelligenz-Verbreiters berichteten, hat unser Stadtrath die Refusion unserer Bonds in Höhe von mehr denn \$500,000 an Elmer Stephenson übertragen und zwar unter Veräußerung einer Goldkauf, Veräußerung einer Commission von \$3,737 50 und Veräußerung aller übrigen Ausgaben. Hieraus ist ganz deutlich zu ersehen, wie sicher und fest der Griff der Geldleute an der Rechte des Publikums ist und will ich hier einen Passus aus der Rede des Sen. Ben Tillman von South Carolina anführen, welcher die Finanzpolitik unserer jetzigen Administration am verflorenen Mittwoch in einer längeren Rede scharf geißelte. Derselbe lautet wie folgt: „Sollte die geheime Geschichte vom Jahre 1892 je geschrieben werden, wird unweigerlich die Thatfache, obgleich dieselbe jetzt nicht bewiesen werden kann, bekannt gemacht werden, daß der Gold-Ring von New York, welcher beinahe sämtliche Antheile der östlichen und mittleren Staaten einschließt, zusammen mit den „Gold-Cambiers“ von Wallstreet, die Präsidentenwahl und die Reorganisation der republikanischen und demokratischen Partei kontrollirt haben, und daß dieselben mit den Vertretern dieser Parteien oder mit beiden Candidaten selbst ein Uebereinkommen trafen, welche Richtung bezüglich unserer Finanzen eingeschlagen werden sollte. Derselben feuert zur Erwählung des Präsidenten bei, ob derselbe sich schriftlich oder mündlich, den Goldleuten gegenüber, verpflichtet, dieselbe durchzuführen, wird wohl nicht bekannt werden, jedoch soviel ist sicher, daß er beharrlich das Entgegengesetzte gethan, von dem was er in seinen öffentlichen Vorkommnissen und in seinem Annahmeschreiben versprochen hat. In der ganzen Geschichte des Landes, sagte Herr Tillman unter Anführung, sei das hohe Amt des Präsidenten nie so „prostituiert“ worden, wie es jetzt geschieht. Er beschuldigte den Präsidenten, bei der Emittion von Goldbonds nur des Interesses seiner Freunde in Wallstreet, deren Unterstützung er auch seine Wahl zum Präsidenten zu veranlassen habe, im Auge gehabt und durch seine Geheimthuer bei Ausfertigung der Bondsacten im Lande den Verdict erzwungen zu haben, daß er seine hohe Stellung zu eigenem Vortheil mißbrauche. Mit der ihm eigenen theatralischen Selbstthätigkeit zog der Senator Sherman in dem Finanzhistoriker eines Vierteljahrhundert in ironischer Weise den Hut, um in nächstem Augenblicke die Gallerie dadurch zu einem unbändigen Applaus zu veranlassen, daß er seine trocken gewordenen Knie bedeckte und dabei bemerkte, er thue selten einen Schluß, wenn er rede, aber man könne nicht eine Windmühle mit Wasser betreiben. Weiter sagte der Senator's Stimme zu einem Gesichter herab, so zum Beispiel, als er prophezeite, daß der Tag der Abrechnung kommen und das Volk in bewaffneter Frenscharen nach Washington ziehen werde, um die Macht der Administration, die im Interesse von Monopolen und Korporationen geföhrt werde, zu brechen. Dann wieder schloß seine Stimme zu großem Donner an und bis in die Korridore konnte man es hören, als er Senatorien und Repräsentanten der jetzt dem beschuldigte, weil sie gegen den Präsidenten kein „Impeachment“ beantragten. „Nirgends wird so viel von der Achtung vor dem Gesetze getrieben, auf der so in Wirklichkeit der Fortbestand der Republik beruht, und nirgends wird dem Gesetze dieser Höhe gesprochen als in diesem Lande. Lieber läßt man es zu einem Konflikt kommen, als daß bei Zeiten die hundertfachen Uebelthäter abgefeuert werden. Die Gemohnheit hat das Volk gegen Vorkommnisse atge stumpft, die ihm die Schamzügel in die Wangen stecken sollten.“

Thunichtig Pfaffretter.

„Scheriff Trompen ist am Samstag in sein neues Quartier gezogen. Dasselbe befindet sich jetzt in dem früheren Gerichtszimmer No. 3. Die frühere Scheriff'soffice ist in ein Gerichtszimmer umgewandelt worden.“

Am Samstag trat George Hubson in den Laden des Herrn Fred Schmidt und nahm ein Stück Brod. Einer der Clerks welcher den Diebstahl bemerkte, verfolgte den Dieb bis zur 7. und R Straße, wo er ihn einfang und einem Polizisten überlieferte.

Die Union Savings Bank wird auf dem Hauptplatze hinter dem Richards' Block, an der nördlichen 11. Straße, ein Gebäude errichten lassen, welches den Anforderungen der Bank besser entspricht. Die Pläne für dasselbe haben ihrer Vollendung zugehen.

Die Ausdrücke „by jingo“ und „jingoism“ wurden schon sehr oft gebraucht, und ist der Ursprung derselben so wunderbar unbekannt, wenn er auch dem Worte unterlegen Begriff verleiht. Wir bekamen einige der russisch-türkische Krieg mit der Niederlage der Türkei, und die Engländer waren seinerzeit sehr besorgt, daß Rußland von Konstantinopel Besitz ergreifen, und die europäische Türkei zerstückelt werden könnte. Was sie auf keinen Fall zugeben wollten. In der Presse, auf der Bühne, ja auf den Straßen durch verschiedene Hofsprecher, wurde dieser Gesinnung Ausdruck gegeben. Unter den letzteren fand ein Pies' besonderen Anklang, welches zuletzt jeder Piesfänger anleitete, und jeder Schutzhelfer auf der Straße pfiff, und welches mit dem Refrain schloß: „We don't want to fight, but by jingo, if we do, We've got the men, we've got the ships, we've got the money too. We fought the Bear before, and while we're Britons true, The Russians shall not have Constantinople.“

In der bald darauf stattgehabten Barlamentwahl wurde die Toig Partei mit Vor. Beaconsfield an der Spitze von den Liberalen unter Gladstone's Führung gestützt, und dieselbe von den Liberalen als die Partei des Blutvergießens, der Pöbelerei und des „Jingoism“ bezeichnet. Nachdem die Friedenspartei unter Gladstone 1880 aus Nieder kam, wurde der Ausdruck „Jingo“ zur Bezeichnung von Personalisten und Parteien, welche ohne viel Überlegung einen blutigen Krieg heraufbeschwören wollen angewendet.

Man kann nur eins thun gegen rheumatische Schmerzen, sind dieselben chronisch oder akut, und das ist sofort St. Jakob's Oel anzuwenden, es heilt vollkommen und dauernd. Es ist die Abhilfe des Prof. Moore, Chef des Wetterbureaus, einen „Drachen“ herzustellen, welcher in der Höhe von etwa einer oder zwei Meilen von der Erdoberfläche emittirt ein Gewicht von sechs bis zehn Pfund tragen kann. Diese „Drachen“ sollen als Geländebegleiter werden und den allbekanntesten alpenländischen Schwanz haben, der das Steigen desselben bedeutend erleichtert. Es liegt in der Abhilfe, in augerordentliche Höhe vorfindende Beobachtungsmittel, wie Barometer, Thermometer, Hygrometer und andere Instrumente zu senden, welche in mechanischer Weise die Luftverhältnisse in dieser Höhe registriren. Prof. Moore ist der Ansicht, daß das Bundesbureau jetzt wohl schon im Stande sei, eine befriedigende Angabe über den zu erwartenden Wind, die Höhe und über die Temperatur zu machen, aber betreffs des bevorstehenden Regens ist noch vollständig im Unklaren. Eine solche Kenntnis der Witterungsverhältnisse könne nur erlangt werden, wenn man auch die in den höchsten Regionen unserer Atmosphäre herrschenden Winde kennt, und diese Kenntnis hofft Moore durch die Experimente mit den „Drachen“ zu erlangen.

Er werdet Geld ersparen.

Die durchgehenden Geldanlagen, welche Lincoln jeden Donnerstag mit der Burlington in der Richtung nach San Francisco, Los Angeles verlassen, sind weder so vollständig noch so fein wie die gewöhnlichen Geldanlagen, entgegen der ihrem Rang nach jeder Richtung. Derselben sind rein und bequemer eingerichtet und haben unter Aufsicht verantwortlicher Conductoren und Pullman'scher Wagen nach Californien reiten und Comfort mit Expedition verbunden, der wird das finden, was er sucht. Wegen näherer Auskunft wenden Sie sich an das V. M. Depot oder die Stadt-Office, Ecke 10. und O Straße. G. B. Donnell, S. & A. Lincoln, Nebraska.

Wollene Kleiderwaaren.

10 Cents Yard - Doppelte Breite, halb Wollene Kordelies

Werth 13c

13 Cents Yard - 3/4 Zollige schwarze halbwollene Mirtrenn,

Werth 25c

29 Cents Yard - Schwarz ganz wollene Scotch Mixtures, 40 Zoll breit

Werth 50c

39 Cents Yard - 3/4 Zollige Broadcloth Flannel

Werth 65c

4 Cents Yard - 52 Zollige Navy blau lay Diagonal

Werth 75c

43 Cents Yard - 40 Zollige wollene und Mohair Kordelies,

Werth 75c

41 Cents Yard - 60 Zollige ganz wollene French Serge

Werth 69c

98 Cents Yard - 60 Zollige echte Gravetate Waterproof Serge,

Werth \$1.50

Seide.

55 Cents Yard - 20 Zollige schwarz Satin Rhadame, werth 85c.

63 Cents Yard - 23 Zollige schwarz Brocade Tulle, werth 81

78 Cents Yard - 21 Zollige schwarz Satin Duche, werth 81.10

89 Cents Yard - 25 Zollige schwarz Satin Tulle, werth 81.35

FITZGERALD'S Dry Goods Co.

Das einzige populäre Geschäftsbaus dieser Branche in Lincoln. Wir kaufen für baar - Wir verkaufen für baar

Wir verkaufen billiger als irgend ein Haus im Staate.

Waaren

LADIES CLOAKS CAPES AND JACKETS.

Feiertage.

5000 Dugend Taschentücher für Männer, Damen und Kindern in Feinen und Seide, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, von 1c bis 81.

Portmonnaies, Juwelen und Galanteriewaaren jeglicher Art zu populären Preisen.

Sprecht bei uns vor

Flannels, Blankets, Domestic, Comfords billiger denn je. - Sprecht vor!

Ladies Fashions, Wollene Handschuhe, zu den niedrigsten Preisen.

Tafeldecken, Betttücher, Ghevillie Vorhänge und alle Haushaltungs-Gegenstände. Der größte Vorrath in Lincoln.

Aus dem Staate.

S. G. Dopp, welcher in der Nähe von Table Rock Holz hatte, spaltete sich durch einen Schilb in den Fuß.

Wm. Anyan wurde am Freitag Abend als Receiver der verfallenen Bank of Commerce zu Grand Island, ernannt.

In Stella ist die Kornmehl Mühle der Herrschaft abgebrannt. Der Verlust beläuft sich auf ungefähr \$15,000.

Late, welcher im verflorenen Sommer den jungen Galtport in der Nähe von Lincoln ergriffen hat, wurde von den Viehwärtern des Todtjagds jagt b. j. haben.

John V. Walker, welcher einen Mann, Namens Stevens, in der Nähe von Lexington ermordete, ist von den Geschworenen zum Tode verurtheilt worden.

Porter, welcher im vergangenen Juni in Springwood den jungen Wood fort ermordete, ist am Montag vor die Schranken des Gerichts geführt worden. Es war der brutale Mord, welche je in unserer Staate verübt wurde.

Frank Koch, ein Farmer, welcher sieben Meilen nördlich von Columbus wohnt, wurde vom Scheriff Rowanagh verhaftet, auf die Anklage hin, Frau Abis am Abend zuvor angefallen zu haben. Frau Abis hat denselben positiv identifizirt.

In Hastings starb am verflorenen Freitag Morgen der katholische Pastor Fitzgerald nach einmaligen Kranken, im Alter von 39 Jahren. Das Leichenbegängniß fand am Dienstag unter zahlreicher Theilnehmung statt.

Zwei Knaben, Namens Frank Thorne und Alon Campbell, spielten in vergangener Woche in der Nähe von Elmwood mit einem Revolver, welcher wie dieselben vermuteten, nicht geladen war, als sich die Waffe plötzlich entlud und Thorne an der Schulter schwer verwundet zu Boden stürzte. Die Kugel konnte von dem hiesigen Arzt nicht entfernt werden.

Ebbs, Gorb, ein Reisender für Toole, Wheeler & Motter von St. Joseph, ist in Alma schwer, wenn auch nicht lebensgefährlich, verletzt worden. Er lag am verflorenen Mittwoch Abend in Alma an und benutzte einen Omnibus, um nach der Stadt zu gelangen. Als er eine Straße zurückgelegt hatte, ging die Pferde durch und zertrümmerten den Omnibus vollständig, wobei der Reisende einen Schädelbruch erlitt.

In der verflorenen Samstag Nacht wurde das Grab der Frau John Connelly zu Columbus, welche von ungefähr neun Tagen auf dem katholischen Kirchhof begraben wurde, von ruchloser Hand geöffnet und der Leichnam an die Oberfläche gebracht. Die Leiche wurde in der Erde gefunden, die Leiche wurde in der Erde gefunden, die Leiche wurde in der Erde gefunden.

In der verflorenen Samstag Nacht, zwischen 10 und 11 Uhr, wurde der Stella Bahner, eine Leibesentzündung durch Desinfektionsmittel & Co. von zwei brutalen Kerlen an der 27. und E Straße niederschlagen und von ihren „Ruff“ und ihre Haarföhre beraubt.

FITZGERALD'S Dry Goods Co.

Das einzige populäre Geschäftsbaus dieser Branche in Lincoln. Wir kaufen für baar - Wir verkaufen für baar

Wir verkaufen billiger als irgend ein Haus im Staate.

Waaren

LADIES CLOAKS CAPES AND JACKETS.

5000 Dugend Taschentücher für Männer, Damen und Kindern in Feinen und Seide, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, von 1c bis 81.

Portmonnaies, Juwelen und Galanteriewaaren jeglicher Art zu populären Preisen.

Sprecht bei uns vor

Flannels, Blankets, Domestic, Comfords billiger denn je. - Sprecht vor!

Ladies Fashions, Wollene Handschuhe, zu den niedrigsten Preisen.

Tafeldecken, Betttücher, Ghevillie Vorhänge und alle Haushaltungs-Gegenstände. Der größte Vorrath in Lincoln.

Aus dem Staate.

S. G. Dopp, welcher in der Nähe von Table Rock Holz hatte, spaltete sich durch einen Schilb in den Fuß.

Wm. Anyan wurde am Freitag Abend als Receiver der verfallenen Bank of Commerce zu Grand Island, ernannt.

In Stella ist die Kornmehl Mühle der Herrschaft abgebrannt. Der Verlust beläuft sich auf ungefähr \$15,000.

Late, welcher im verflorenen Sommer den jungen Galtport in der Nähe von Lincoln ergriffen hat, wurde von den Viehwärtern des Todtjagds jagt b. j. haben.

John V. Walker, welcher einen Mann, Namens Stevens, in der Nähe von Lexington ermordete, ist von den Geschworenen zum Tode verurtheilt worden.

Porter, welcher im vergangenen Juni in Springwood den jungen Wood fort ermordete, ist am Montag vor die Schranken des Gerichts geführt worden. Es war der brutale Mord, welche je in unserer Staate verübt wurde.

Frank Koch, ein Farmer, welcher sieben Meilen nördlich von Columbus wohnt, wurde vom Scheriff Rowanagh verhaftet, auf die Anklage hin, Frau Abis am Abend zuvor angefallen zu haben. Frau Abis hat denselben positiv identifizirt.

In Hastings starb am verflorenen Freitag Morgen der katholische Pastor Fitzgerald nach einmaligen Kranken, im Alter von 39 Jahren. Das Leichenbegängniß fand am Dienstag unter zahlreicher Theilnehmung statt.

Zwei Knaben, Namens Frank Thorne und Alon Campbell, spielten in vergangener Woche in der Nähe von Elmwood mit einem Revolver, welcher wie dieselben vermuteten, nicht geladen war, als sich die Waffe plötzlich entlud und Thorne an der Schulter schwer verwundet zu Boden stürzte. Die Kugel konnte von dem hiesigen Arzt nicht entfernt werden.

Ebbs, Gorb, ein Reisender für Toole, Wheeler & Motter von St. Joseph, ist in Alma schwer, wenn auch nicht lebensgefährlich, verletzt worden. Er lag am verflorenen Mittwoch Abend in Alma an und benutzte einen Omnibus, um nach der Stadt zu gelangen. Als er eine Straße zurückgelegt hatte, ging die Pferde durch und zertrümmerten den Omnibus vollständig, wobei der Reisende einen Schädelbruch erlitt.

In der verflorenen Samstag Nacht wurde das Grab der Frau John Connelly zu Columbus, welche von ungefähr neun Tagen auf dem katholischen Kirchhof begraben wurde, von ruchloser Hand geöffnet und der Leichnam an die Oberfläche gebracht. Die Leiche wurde in der Erde gefunden, die Leiche wurde in der Erde gefunden.

In der verflorenen Samstag Nacht, zwischen 10 und 11 Uhr, wurde der Stella Bahner, eine Leibesentzündung durch Desinfektionsmittel & Co. von zwei brutalen Kerlen an der 27. und E Straße niederschlagen und von ihren „Ruff“ und ihre Haarföhre beraubt.

Trümp

Unterzeug

Garderobe

Artikel.

Paar für 50 Cents - Ganz wollene 3 Strümpfe mit Merino Fersen und Feh, werth 25

81 Cents Paar - Gut schwarze Strümpfe, werth 25c

15 Cents Paar - schwere wollene Strümpfe werth 25c.

19 Cents Paar - feine English Merino Strümpfe, werth 25c.

11 Cents Stück - Ladies Wests, lange Kermel, werth 10c.

46 Cents Stück - Kinder - Wäsche aller Größe werth 75c.

71 Cents für No. 16, 2 1/2 die No., Kinder Merino Jacke und Hosen, werth 12 1/2c.

73 Cents - Männer Flannel Hemden werth 81.00.

43 Cents - schwere Männer Hemden aus Komeels Waaren und Unterhosen werth 65c.

49 Cents - feine Handschuhe für Männer, werth 75c.

95 Cents - feine Mocs Handschuhe für Männer, werth 81.25.

Zwischen, daß alle Mitglieder aufrichtig und eifrig sich betheuen, den „Orpheus“ stark und angelegen zu machen. Die englische Presse hat von der erfolgten Gründung der gen. Vereine und der Gründung des „Orpheus“ in eifrigster wohlwollender Weise Mittheilungen gemacht. Professor Hans Albert, ein Künstler von hervorragender Bedeutung und großem Renomee, hat die musikalische Leitung des neuen Vereins übernommen, und dies ist eine weitere Bürgschaft für das Gelingen des Vorhabens. Das Stiftungsfest des „Orpheus“, welches demnächst begeben werden dürfte ohne Zweifel zeigen, welchen freudigen Antheil das Omaha'er Deutschthum an der Gründung seiner wackeren Sängerverein nimmt.

Unser ganzer Vorrath von Schuhen für Männer werden zu 50 Cents pro Dollar berechnet. Es werden in diesem großen Geschäft alle Herren-Artikel verkauft werden. Herr J. H. Schuler & Co.

Wir verweisen hiermit auf die Annonce der „Westen Glas & Pant Co.“ an deren Spitze Herr T. P. Kennard als Präsident und G. R. Wichter als Vice-Präsident stehen, zwei in dieser Branche erprobte Männer. Herr Heine, Haushalt führt die Aufsicht über das reichhaltige, abgedehnte Lager und ist sehr befreit gewesen, die deutschen Kunden in der zuvorkommendsten und reellsten Weise zu bedienen.

In der verflorenen Samstag Nacht wurde dem G. Ederode ein schwarzes Schin in gelbes und fiel der Verdaht auf Am. Smith und Robert Gay, welche als altsals verhaftet wurden. Dieselben betheuen ihre Unschuld bis am Montag Morgen, als sie dem Richter vorgeführt wurden. Die dem Richter vorgeführten wurden. Die Richter hielt denselben eine Rede und verurtheilte sie zu 10 Tagen Gefängniß.

Wie verlaufen, wird Folglich Hazelbaker die nächsten Berammlung des Erzieher-Rathes, seinen Kaufpaß bekommen.

Es wurde uns von einem unbenannten Mitgliede des Plattbüchsen Unerfüllung-Bereits folgender Bericht, welcher auch angenommen wurde, zur Publikation überreicht:

Lincoln, 26. Januar 1896. Vorhin und unweitlich von der L. W. Brecken, daß dar von nun an kein „lebendige“ Dirs ungenügend sein kann. Wenn es dort, soll so gestärker „smekten“ werden.

Wir vernehmen ist die Gattung unseres Freundes Fritz Hoff von Wilsdorf gestorben. Das Leichenbegängniß wird am Freitag Nachmittag stattfinden. Die Familie wohnt bei:

Christliche Jungfrauen und allein lebende Frauen, welche bereit sind, Näher- oder Fingerringe an Kindern, Kranken oder betagten Leuten zu verreiben, oder solche Dienste zu lernen, sind gebeten, sich an folgende Adresse zu wenden.

Herr J. Heimer, Tobias's Home, Nebraska.